



BEDIENUNGSANLEITUNG für KÜHLTHEKEN



BEDIENUNGSANLEITUNG für KÜHLTHEKEN **Steckerfertig oder mit externem Kälteanschluss**

1. ÜBERNAHME

Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden! Sollten Sie einen Schaden feststellen, notieren Sie diesen bitte auf dem Lieferschein. Lassen Sie sich den Schaden vom Montageleiter bestätigen.

Falls der Schaden erst nach der Montage ersichtlich ist, sind Sie verpflichtet, den Schaden unverzüglich, schriftlich mitzuteilen. Eine vorherige telefonische Mitteilung ist ratsam.

2. AUFSTELLEN

Die Installation wird durch unser Montageteam durchgeführt!

Sollte dies nicht der Fall sein, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Vor der Inbetriebnahme die Schutzfolien vom Kühlmöbel abziehen. Ihr Kühlmöbel soll rationell arbeiten. Stellen Sie es deshalb nicht in die Nähe einer Wärmequelle bzw. an einen Ort, der durch starke Sonneneinstrahlung beeinflusst wird. Wählen Sie für die Aufstellung einen Raum, der gut belüftet und staubarm ist und eine relative Luftfeuchte von max. 70 % nicht überschreitet. Sichern Sie ebenfalls einen festen, waagrechten Stand für Ihr Kühlmöbel. Achten Sie besonders darauf, dass dem Kondensator beim Einbau genügend Zu- und Abluft erhalten bleibt und dass dieser frei zugänglich ist und nie zugestellt oder zugehängt wird.

Tauwasserentsorgung:

Da Ihr Gerät im offenen Bereich arbeitet, kann die tägliche Tauwassermenge bis zu 10 Liter betragen. Das Tauwasser muss bauseitig abgeleitet werden (Anschlussrohr HD40). Ist kein bauseitiger Abfluss möglich, bestellen Sie die Theke mit einer Tauwasserschale welche manuell zu entleeren ist.

Betriebsbedingungen:

Für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Kühlmöbels ist folgendes zu beachten: Das Kühlmöbel ist so ausgelegt, dass die angegebenen Innentemperaturen von +4°C bis +12°C nur bei Umgebungstemperaturen bis +25°C eingehalten und garantiert werden.

Achtung: Öffnungen für die Kältezirkulation müssen immer frei sein!

3. INBETRIEBNAHME

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, sollten zwischen Aufstellen und Starten der Maschine mindestens zwei Stunden vergangen sein. Diese Ruhezeit wird benötigt, um das Öl, das sich beim Transport verlagert haben könnte, zur Maschine zurücklaufen zu lassen. Bevor Sie das Gerät endgültig in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen, das Kühlmöbel zu reinigen.

Steckerfertige Geräte:

Wird Ihr Kühlmöbel steckerfertig geliefert, geschieht dies mit einer etwa 2 m langen Anschlussleitung. Diese darf nur über einen Schutzkontaktstecker an ein Wechselstromnetz mit einer Nennwechselspannung von 230 V und einer Frequenz von 50 Hz angeschlossen werden. Die elektrische Zuleitung ist mit 10 A (träge) abzusichern.

Der Anschluss an eine andere Spannung, Stromart oder Frequenz ist nicht zulässig. Die Installation der Schutzkontaktstecker hat durch den Elektrofachmann zu erfolgen. Es sind die landesüblichen Bestimmungen einzuhalten.

Geräte mit externem Kälteanschluss:

Anschlussarbeiten dürfen nur vom Kältefachmann durchgeführt werden.

4. TEMPERATURREGELUNG

Die Regelung der Innenraumtemperatur erfolgt über die elektronische Temperaturregelung. Werkseitig ist das Kühlmöbel auf eine Temperatur von 6°C bzw. 19°C (Pralinen) eingestellt. Nach einer Temperaturverstellung dauert es einige Zeit, bis die gewünschte Temperatur erreicht wird. Prüfen Sie bitte erst einige Stunden später die Temperatur.

Einstellen der gewünschten Temperatur:

Die Warentemperatur (Sollwert) für

Torten:	6 - 8°C
Pralinen:	15 - 18°C
Snack:	6 - 8°C
Getränke:	6 - 8°C
Beleuchtungsblende:	18 - 22°C

Die Thermostate für Torten und Pralinenkühlung sowie die Hauptschalter befinden sich auf den Schalttafeln.

Die erforderliche relative Luftfeuchtigkeit in der Vitrine, stellt sich bei richtiger Temperatureinstellung automatisch ein.



Taste 1: AUF

Einerseits zur Temperaturregelung (Verstellen des Sollwerts) nach oben. Andererseits kann durch Drücken der AUF-Taste für 3 Sekunden jederzeit eine Abtaugung eingeleitet werden.

Während einer Abtaugung leuchtet die entsprechende LED. Die LED blinkt, wenn eine Abtaugung angefordert ist, aber durch Sperrbedingungen noch nicht gestartet werden darf.



Taste 2: AB

Einerseits zur Temperaturregelung (Verstellen des Sollwerts) nach unten. Mit der AB-Taste kann ein Alarm quittiert werden.



Taste 3: Wahltaaste A

Ohne Funktion



Taste 4: Beleuchtung



Taste 5: SET

Während die SET- Taste gedrückt ist wird der Sollwert angezeigt.



Taste 6: Kühlung ein/aus

Mit dieser Taste kann die Kühlung in den Standby-Modus geschaltet werden.

Einstellung des Sollwerts

Der Sollwert für die Kühltheke ist direkt durch die Tasten zugänglich und einstellbar.



Durch Drücken der SET-Taste wird der Kühlraum-Sollwert angezeigt.



Durch **zusätzliches** Drücken der AUF- oder AB-Taste wird der Sollwert verstellt.



Statusanzeigen und Fehlermeldungen

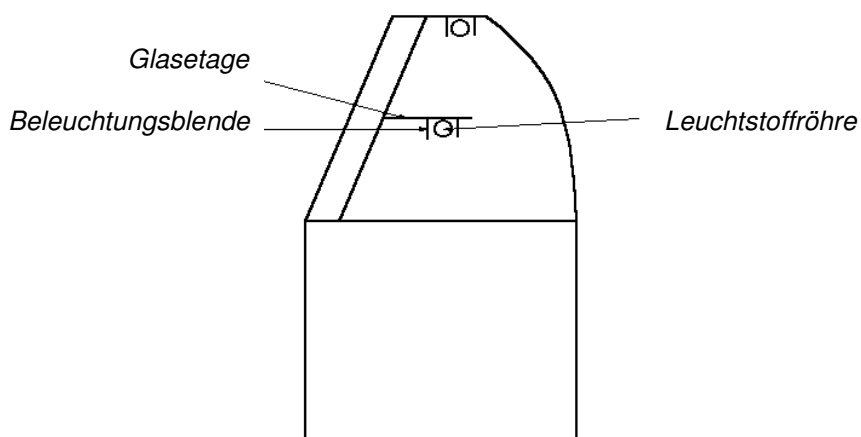
Meldung	Ursache	Maßnahme
Temperatur Anzeige blinkt	Kühlraumtemperatur außerhalb der Alarmgrenzen	
E0	Fehler an Fühler F1	Kontrolle des Kühlraumfühlers
E1	Fehler an Fühler F2	Kontrolle des Verdampferfühlers (muss zwischen den Lamellen im Verdampfer stecken!)
EP Die Anzeige blinkt	Im Versorgungsnetz ist ein Störimpuls >4000V aufgetreten	1.)Schalten Sie die Versorgungsspannung am Sicherungsautomaten (bauseitig) ab. (Keine Anzeige) 2.)Drücken Sie gleichzeitig die Tasten Set und Auf. Gleichzeitig muss die Versorgungsspannung am Sicherungsautomaten eingeschaltet werden.(2.Person) 3.)Der Regler zeigt CrC an. Lassen Sie sämtliche Tasten los. Der Regler führt einen Selbsttest durch. Sollte dieses „Reset“ öfter notwendig sein rufen Sie unsere Tel.Nr. +43/(0)7242/238 an.

5. BLENDENKÜHLUNG

Allgemeines

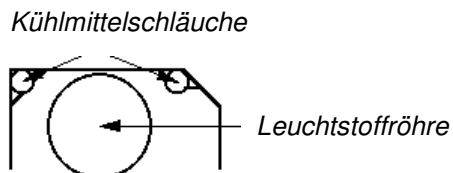
Die Blendenkühlung wird mit der Beleuchtung eingeschaltet. Die Wärmeentwicklung von Leuchtstoffröhren in den Beleuchtungsblenden von Verkaufstheken führt zu einer Temperaturerhöhung auf den Glaszwischenetagen. Auf diesen Glas-Zwischenetagen werden meist Schokoladeprodukte gelagert. Die Lagertemperatur von Schokolade beträgt 18 – 21°C. Aus diesem Grund ist es notwendig die Temperatur der Zwischenetage bei 20°C konstant zu halten.

Temperaturen unter 15°C führen bei Umgebungsluftbedingungen <32°C/35% r.H. zur Kondenswasserbildung an der Beleuchtungsblende und sind daher zu vermeiden.



Die Kühlung der Beleuchtungsblende erfolgt:

a.) Durch in die Blende eingebaute Schlauchleitungen, durch welche das Kühlmittel oder Wasser gepumpt wird.



Das Kühlmittel wird in einem offenen Wassertank mit einem Glattrohrschlangen-Verdampfer abgekühlt. Kältemittel ist R 134a.

Bei einer Blendenkühlung mittels Kaltwassersatz befindet sich das Thermostat TF115 neben dem Wasserkanister, im Unterbau der Theke.



Achtung: der rote Kippschalter muss nach oben auf Automatik geschaltet sein. Den Wasserstand monatlich prüfen und falls erforderlich destilliertes Wasser nachfüllen.

b.) Durch Direkteinspritzung des Kältemittels R 134a in ein in die Beleuchtungsblende eingepresstes Kupferrohr. Bei diesem Verfahren ist die maximale Beleuchtungsblendenlänge begrenzt. Dabei wird das Blendenkühlungsthermostat **Störk ST24** verwendet. Es befindet sich auf den Schalttafeln.



Bedienungsanleitung für das Thermostat Störk ST24



Taste AUF

Durch Drücken dieser Taste wird der Parameter oder Parameterwert vergrößert oder die Parameterliste durchgeblättert.



Taste AB

Durch Drücken dieser Taste wird der Parameter oder Parameterwert verkleinert oder die Parameterliste durchgeblättert. Bei Alarm wird die Summerfunktion durch Drücken der Taste ausgeschaltet.



Taste SET

Während diese Taste gedrückt ist, wird der Sollwert angezeigt. Diese Taste wird außerdem zur Parametereinstellung gebraucht.

6. AUSSERBETRIEBNAHME

Ihre Kühlvitrine wird durch Betätigung des Ausschalters bzw. durch das Ziehen des Schutzkontaktsteckers aus der Steckdose außer Betrieb gesetzt.

Achten Sie bitte stets darauf, dass das Kühlgut aus einem nicht im Betrieb befindlichen Kühlmöbel entfernt wird.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kühlmöbel nach längerer Betriebsunterbrechung zu reinigen!

7. REINIGUNG und WARTUNG

Keine Schutz- oder Sicherheitsvorrichtungen entfernen. Vor sämtlichen Wartungsarbeiten muss das Gerät stromlos gemacht werden. Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Reinigungsmittel dürfen keine ätzende Substanz enthalten. Keine Scheuermittel oder Stahlwolle verwenden.

Achtung: Gerät darf nicht mit Hochdruckreiniger abgespritzt werden!

Denken Sie nach der erfolgten Reinigung daran, den Netzstecker wieder einzustecken und das Gerät einzuschalten.

7.1. Reinigen der Glasscheibe:

Je nach Thekenmodell Frontscheibe unter Zuhilfenahme des (bei Bedarf) mitgelieferten Glassaugers nach vorne herauskippen, jedoch nur soweit, dass diese mit einer Hand gehalten und mit der zweiten Hand gereinigt werden kann. Oder, wie z.B. bei der Theke BacoPlus durch Verschieben der Rangierscheiben zur Seite.

Achtung: Immer nur eine Scheibe herauskippen!

7.2. Reinigen des Verdampferraumes unter der Waren-Ausstellfläche

Der Verdampferraum sollte mindestens 1x monatlich gereinigt werden, um Bakterienbildung zu vermeiden.

- a.) Kühlanlagen ausschalten (Hauptschalter oder Sicherung)
- b.) Ausstellfläche hochheben
- c.) Verdampfer hochklappen



Warmes Wasser mit mildem Reinigungsmittel und einem Schwamm, Lappen oder weiche Bürste verwenden. Bei einer Tauwasserschale auf Überlaufen achten.

Achtung: Die Wanne ist aus Kunststoff (GFK). Keine Lösungsmittel wie Nitro, Aceton, Benzin o.ä. verwenden!

7.3. Reinigen der Kälteaggregate

Der Kondensator (schwarzes Lamellengitter) aller Kühlaggregate sollte mindestens 1x im Monat abgesaugt oder abgebürstet werden.

7.4. Bei Verwendung einer Reinigungsbrause sind folgende Punkte zu beachten:

1. Vor Reinigung Kühlung elektrisch abschalten
2. Haupt-Hebelventil umstellen
3. Düsenstrahl immer in die Wanne richten, Spritzen vermeiden, Möbel trocken wischen!
4. Düsenstrahl verstellbar: > Spülen mit Breitstrahl
> Punktreinigung mit engem Strahl
5. Ablegen der Reinigungspistole **IMMER IN DER WANNE**
6. Nach Reinigung Hebelventil wieder auf „ZU“ (Quer zur Leitung)

Technische Daten: Betriebsdruck 2,5 bar \pm 0,5/Betriebstemperatur < 40 °C
Erforderliches Vorfilter 50 μ (mc)

8. TÄGLICH KONTROLLIEREN, DASS

- > die Verdampfer bereift, aber nicht vereist sind!
- > die Warenplatzierung keine Hinderung der Luftzirkulation bewirkt!
- > die Ladegrenzen an den Geräten eingehalten werden und die Markierungen, falls vorhanden, nicht überschritten werden!
- > die Ventilatoren, die Umluft und der Kondensator funktionieren!
- > die Geräte mit normalem Betriebsgeräusch laufen!
- > die Temperatur im Maschinenfach zwischen +5 und +35 °C liegt!
- > die Tauwasserschale entleert wird, falls kein Abfluss vorhanden ist.

Bei Funktionsstörungen überprüfen, dass

- > die Sicherungen in Ordnung sind,
- > die Stromzufuhr in Ordnung ist,
- > und der Stillstand nur während der Abtauperiode ist!

Achtung: Funktionsstörungen oder sonstige Mängel verursacht durch Stromschwankungen, unzulässige oder mangelhafte elektrische Zuleitung, fallen nicht unter die Herstellergarantie!

Ebenso Kompressorenausfall durch verschmutzte Kondensatoren!

9. ALLGEMEINE HINWEISE

Bevor Sie das Kühlmöbel mit Kühlgut beschicken, warten Sie, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Füllen Sie nie warme Ware ein!

10. STÖRUNG

Ehe der Kundendienst angefordert wird, bitte folgendes zu überprüfen:

- > Arbeitet das Kühlgerät gar nicht, prüfen Sie bitte folgende Punkte:
- > Stromversorgung unterbrochen?
- > Sicherung ausgefallen?
- > Schutzkontaktstecker fest in der Steckdose?
- > Einschalter betätigt?
- > Elektronik richtig eingestellt?
- > Kondensator gereinigt?
- > Umgebungstemperatur zu hoch?
- > Zu warme Lebensmittel?
- > Verdampfer nicht abgetaut?

Sind die angeführten Möglichkeiten nicht Ursache der aufgetretenen Störung, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst (+43 / (0)7242 / 238 -0).

Wichtig: Für Warenverluste sind wir nicht haftbar, auch dann nicht, wenn das Gerät noch unter Garantie steht. Daher empfiehlt es sich, die Temperatur Ihres Gerätes periodisch zu überprüfen!